

Ausgabe 31/16
14.12.2016

>> Innovationsstiftung soll Bildungsniveau anheben

Mit der "**Innovationsstiftung für Bildung**" soll die Bildungsreform in Österreich unterstützt werden. Ein Bundesgesetz über die Bildung der Stiftung (Innovationsstiftungsgesetz – ISG.) liegt nun dem Nationalrat vor. Durch Förderung innovativer Projekte in Bildung und Forschung sollen das Bildungsniveau und die Innovationskompetenz angehoben werden. Diese im Rahmen des Bildungspakets geplante Stiftung soll auch Begabtenförderung und Digitalisierung an die Schulen bringen. **Die ÖVP will Österreich damit zum Vorreiter für Bildungstechnologie machen.**

Es braucht mehr Innovationschancen für unsere Kindergärten und Schulen. Die exzellenten Ideen unserer Pädagogen mit Schwerpunkten wie Digitalisierung und Begabtenförderung gehören umgesetzt. **Jeder Kindergarten, jede Schule kann seine/ihre Projektidee für neues – digitales - Lernen direkt bei der Stiftung einreichen.** In einem Auswahlverfahren werden die Projektzuschläge dann vom Stiftungsrat vergeben."

Die ÖVP forciert damit Innovationen im Bereich Pädagogik, Didaktik und Digitalisierung und verbessert schrittweise das österreichische Bildungssystem. Gleichzeitig werden die Weichen gestellt, damit Österreich Top-Standort für EduTech-Unternehmen (Education Technology) wird.

Neben den Förderungen soll die gemeinnützige Stiftung jährlich eine "Landkarte der Bildungsinnovationen" erstellen, Gütesiegel für Bildungsinnovationen vergeben und Studien durchführen. Zusätzlich zu den Schulen und Kindergärten dürfen auch Forschungseinrichtungen und außerschulische Bildungseinrichtungen, Unternehmen sowie gemeinnützige Einrichtungen Förderungen beantragen. Voraussetzung für Mittel aus der Stiftung ist aber immer die Kooperation mit einer Bildungseinrichtung vom Kindergarten bis zum Hochschulbereich. Auch Start-ups können um Fördergelder ansuchen.

Die Einrichtung wird **zunächst mit insgesamt 50 Millionen Euro aus Mitteln des Finanzministeriums dotiert.** Vergeben werden die Mittel auf Empfehlung des Österreichischen Austauschdienstes (OeAD) Austria Wirtschaftsservice (aws), der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) und des Wissenschaftsfonds FWF. Dazu sollen noch Zuwendungen von Privatpersonen und öffentlichen Stellen kommen.

Durch die Absetzbarkeit der Spenden und die steuerlich begünstigte Kapitalausstattung für die Innovationsstiftung attraktivieren wir Investitionen von Unternehmen in unser Bildungssystem.

Wir fördern die Talente unserer Kinder und stärken in weiterer Folge auch den Wirtschaftsstandort Österreich.